



Serfauser Turmuhr wandert ins Museum

Pfarre Serfaus hat die älteste Turmuhr des Bezirks für Ausstellung im Pfarrmuseum restaurieren lassen.

● **SERFAUS (otko).** Im neuen Serfauser Pfarrmuseum wird dem Besucher künftig bereits im Foyer ein besonderes Exponat ins Auge stechen. Das Uhrwerk der alten Serfauser Turmuhr wird dort ausgestellt. „Bis vor rund 60 Jahren war dieses mechanische Uhrwerk noch im Kirchturm in Betrieb, bis es von einem elektrischen abgelöst wurde“, weiß der Serfauser Chronist Alfred Tschuggmall. Das Werk ist 120 Zentimeter breit, 66 Zentimeter tief und 95 Zentimeter hoch. Für den Landecker Heimatforscher Josef Walser ist es ein Unikat: „Es ist mit Abstand das älteste Exemplar im Bezirk Landeck.“ Auf Vermittlung von Walser wurde das Uhrwerk im Auftrag

der Pfarre Serfaus vom Restaurator Michael Neureiter aus Bad Vigaun abgebaut, gereinigt und restauriert. Vergangenen Mittwoch war es dann soweit. Unter tatkräftiger Mithilfe des gelernten Uhrmachers Adi Jung baute Neureiter das Uhrwerk wieder zusammen. „Abbau, Reinigung und Restaurierung sowie Wiederaufbau dauerten insgesamt vier Arbeitstage“, betont Neureiter. Erfreut zeigte sich auch Pfarrer Willi Pfurtscheller: „Im Pfarrmuseum hat das Uhrwerk bisher noch als Blickfang gefehlt.“ Im Juni wird das Museum eröffnet. Die feierliche Einweihung soll am 7. September erfolgen.

Spätgotisches Werk

„Das Werk stammt im Kern aus der Spätgotik, dafür gibt es Indizien am Uhrgestell. Vielleicht ist es im Zusammenhang mit der Anschaffung der vorhandenen Glocke aus 1577 zu sehen“, meint Experte Neureiter.



Experte Michael Neureiter (re.) und Adi Jung bauten das Uhrwerk zusammen.

Foto: Kolp

Laut Walser wurde das Uhrwerk mehrmals umgebaut, wobei die Handwerker ihre Initialien (so genannte Punzen) hinterlassen haben. Unter anderem wurde das Werk auch vom Kappler Turmuhrmacher Anton Jäger im Jahr 1868 umgebaut. Weitere Gewissheit über das Alter soll auch die dendrochronologische Untersuchung des tragenden Holzgestells bringen. Alle Fotos: meinbezirk.at. 944180

Singkreis Stanz feierte Jubiläum

25-jähriges Jubiläum: Feierliches Jubiläumskonzert in Pfarrkirche

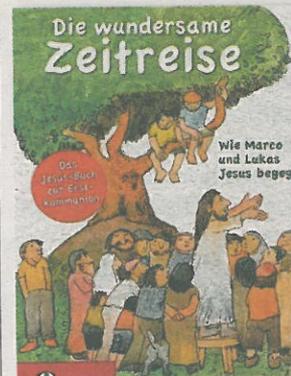


Der Singkreis Stanz mit Chorleiterin Maria Kössler (re.) feiert heute sein 25-jähriges Bestehen.

Foto: Tamerl

● **STANZ (jota).** Vor 25 Jahren wurde der Singkreis Stanz von Maria Kössler gegründet. Seit damals leitet Kössler den Chor, sie können auf unzählige gemeinsame Auftritte zurückblicken. Die Pfarrkirche war beim Kirchenkonzert „Jauchzt vor dem Herrn“ bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben dem Singkreis wirkten das Streichensemble, Organist Martin Kössler und Flötist Clemens Kössler mit. Besinnliche Texte wurden von Alfons Kössler gelesen. Die Bevölkerung gratulierte. 945638

BUCH-TIPP



Begegnung mit Jesus von Nazareth

● **Lukas und sein Freund Marco bereiten sich auf die Kommunion vor, lauschen Bibelerzählungen vom Pfarrer. Plötzlich befinden sie sich mitten in der Gegenwart und erleben und begleiten die Begegnung mit Jesus von Nazareth. Eine wundersame Begegnung mit Jesus wird mit den Augen der Kinder nacherzählt. Die beiden Maler haben reichhaltige Bilder malen lassen. Lukas Riegenberg (ab 7 Jahren). 48 S., 12,95 €**

Ökumenisches Taizegebet: Landeck

● **LANDECK.** Am Freitag, dem 19. Mai um 19:00 Uhr findet das ökumenische Taizegebet in der Pfarrkirche der Evangelischen Maria Theresia in Landeck statt. Alle sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen sind.

Lange Nacht der Kirchen in Perje

● **PERJEN.** In der Pfarrkirche Perje findet am 23. Mai die „Lange Nacht der Kirchen“ statt: 19:00 Uhr Gottesdienst, 20:00–21:15 Uhr Musik und Marienvesper. Der Kirchenrat Perje lädt mit aussergewöhnlichen musikalischen Leistungen und besinnlichen Texten zu einer vertieften Begegnung mit Maria, der Mutter Jesu, Gottesgebärerin ein.